

Allgemeine Verkaufs- und Zahlungsbedingungen

Gültig ab 01.06.2022

1. Lieferung

- a) Sämtliche Lieferungen erfolgen ausschließlich auf der Grundlage der nachstehend abgedruckten Bedingungen.
- b) Es gelten die Preise der jeweils gültigen Preisliste. Preisänderungen erfolgen in der Regel über die Lauer-Taxe. Andere Vertragsbedingungen kommen erst durch unsere Auftragsbestätigung oder –ausführung zustande. Der Mindestbestellwert beträgt € 25,- (netto).
- c) Der Versand erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Empfängers. Ist die Ware versandbereit und verzögert sich die Versendung oder die Abnahme aus Gründen, die wir nicht zu vertreten haben, so bleibt dies ohne Folgen hinsichtlich Haftung und / oder Vertragsanfechtung.
- d) Wir bemühen uns, sämtliche vereinbarten Liefertermine einzuhalten. Die Lieferung erfolgt bei verfügbarer Ware schnellstmöglich nach Auftragseingang. Unvorhersehbare Leistungshindernisse geben uns das Recht, vereinbarte Lieferzeiten entsprechend zu verlängern. Dies gilt insbesondere für Fälle höherer Gewalt, Betriebs- oder Verkehrsstörungen, Feuer, Überschwemmungen, Arbeitskräfte-, Energie- oder Rohstoffmangel, Streik, Aussperrung sowie behördliche Maßnahmen.
- e) Die Rückgabe verkaufter Ware ist grundsätzlich ausgeschlossen.

2. Zahlung und Zahlungsverzug

- a) Der ausgewiesene Betrag ist ohne jeden Abzug sofort nach Erhalt der Rechnung zahlbar. Bei Zahlung mittels Einzugsermächtigung gewähren wir 2 % Skonto vom Rechnungsbetrag.
- b) Wir behalten uns vor, bei Kleinaufträgen bis zu 50,-- € Warennettowert Porto- und Versandkosten gesondert zu berechnen.
- c) Bei Zahlungsverzug sind wir berechtigt, Zinsen in Höhe von 3 % über dem jeweiligen Diskontsatz der Deutschen Bundesbank, mindestens aber in Höhe von 7 % zu verlangen.
- d) Werden Rechnungen erst nach mehrmaliger Anmahnung beglichen, haben wir das Recht, künftig mit Nachnahme zu beliefern und die uns entstehenden Kosten weiter zu berechnen.
- e) Schecks werden nur nach vorheriger Vereinbarung und unter dem Vorbehalt des richtigen Einganges des vollen Betrages gutgeschrieben. Wechsel werden nicht akzeptiert.

3. Eigentumsvorbehalt und Sicherungsrechte

- a) Wir behalten uns das Eigentum an sämtlichen von uns gelieferten Waren vor, bis alle, auch die bedingt und künftig entstehenden Forderungen, die wir gegen den Besteller aus den jeweiligen Geschäftsverbindungen haben, erfüllt sind.
- b) Der Besteller ist zur Weiterveräußerung der Ware im Rahmen eines ordnungsgemäßen Geschäftsganges berechtigt. Die Forderungen des Bestellers aus der Weiterveräußerung der

Vorbehaltsware werden bereits jetzt mit allen Nebenrechten an uns abgetreten, die abgetretenen Forderungen dienen der Sicherheit aller unserer Rechte und Forderungen.

4. Gewährleistung, Haftung

- a) Wir übernehmen keine Verantwortung für Transportschäden oder ihre Folgen und lehnen Ersatzansprüche ab. Kulanzregelungen setzen einen post- oder bahnamtlichen Befund über den Zustand der reklamierten Sendung nach dem Transport an den Empfänger voraus.
- b) Beanstandungen, auch Transportschäden, sind spätestens 2 Tage nach Anlieferung der Ware geltend zu machen. Die beanstandete Ware ist innerhalb einer Frist von 10 Tagen frankiert an uns zurückzusenden.
- c) Im Falle einer begründeten Reklamation besteht Anspruch auf einwandfreie Ersatzware oder Gutschrift des Gegenwertes nach unserer Wahl. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

Bei Weiterverarbeitung oder Weiterverkauf durch den Kunden gilt die Ware als nicht beanstandet.

- d) Schadensersatzansprüche wegen Verzuges, Unmöglichkeit oder Nichterfüllung sind ausgeschlossen, wenn uns, unseren gesetzlichen Vertretern oder leitenden Angestellten nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Für Schäden, die auf leichter Fahrlässigkeit beruhen, ist jegliche Haftung ausgeschlossen. Hiervon unberührt bleibt ein gesetzliches Rücktrittsrecht des Bestellers, sofern dessen Voraussetzungen gegeben sind.

5. Erfüllungsort, Gerichtsstand, sonstige Vereinbarungen

- a) Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle Ansprüche aus den Geschäftsbedingungen ist Köln. Gerichtsstand gilt auch für Streitigkeiten über die Entstehung und Wirksamkeit des Vertragsverhältnisses.
- b) Unsere Geschäftsbedingungen, die allen Vereinbarungen und Angeboten zugrunde liegen, gelten durch Auftragserteilung oder Annahme der Lieferung als anerkannt. Anders lautende Bedingungen sind unwirksam, auch wenn wir ihnen nicht ausdrücklich widersprechen. Sie gelten nur, wenn sie im Einzelfall von uns schriftlich anerkannt werden.
- c) Telefonische oder mündliche Absprachen bedürfen zu ihrer Rechtswirksamkeit schriftlicher Bestätigung.

6. Teilnichtigkeit

Sollten einzelne dieser Bestimmungen – gleich aus welchem Grund – nichtig sein, so wird dadurch die Rechtswirksamkeit der übrigen Bedingungen nicht berührt. Die nichtige Einzelbestimmung ist vielmehr möglichst so umzudeuten oder durch eine andere Bestimmung zu ersetzen, dass der mit der nichtigen Bestimmung gewollte wirtschaftliche oder rechtliche Zweck möglichst erreicht wird.

Dyckerhoff Pharma GmbH & Co, KG

Amtsgericht Köln, HRA 5379

Geschäftsführer: Sigrid Schühlein, Karl-Heinz Schühlein